



STANDARDWERK ZUR SCHWEIZ IM ERSTEN WELTKRIEG

Aus dem Inhalt:

Mobilisierung, Grenz-
besetzung und nationale
Kohäsion

Kriegswirtschaft und
Wirtschaftskrieg

Humanitäre Diplomatie
und Überfremdungs-
angst

Wachsende Not, Landes-
streik und Erinnerungs-
kultur



Das Buch zur gleich-
namigen, landesweiten
Ausstellung

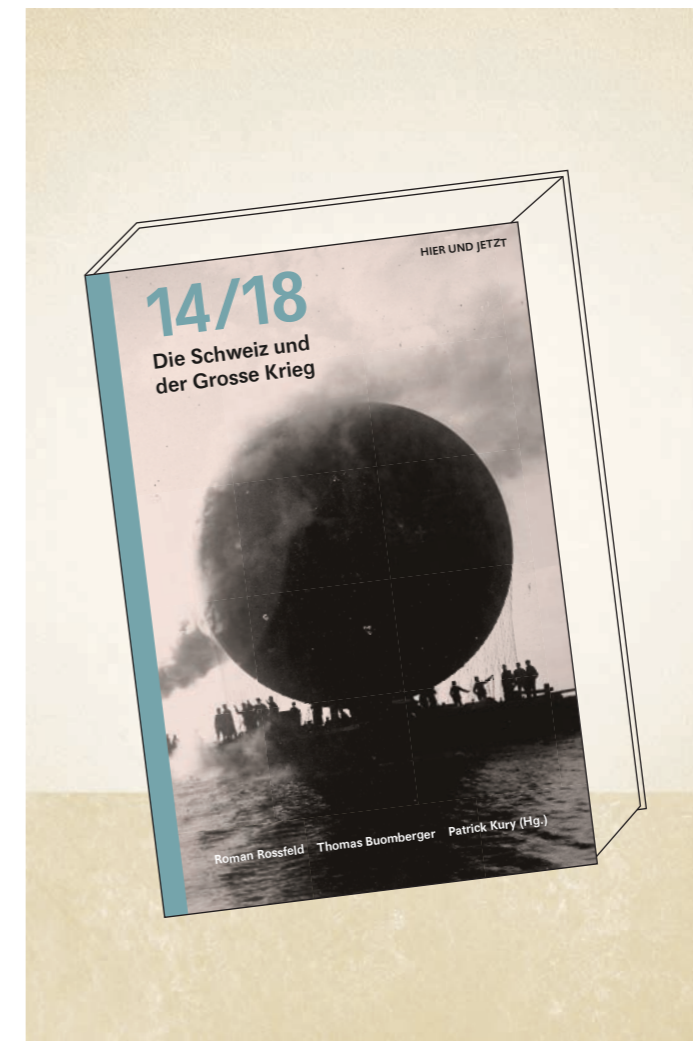
300 herausragende Foto-
grafien, Plakate und
Illustrationen

Erscheint auf Deutsch
und auf Französisch



Ausstellungen:
Historisches Museum Basel:
22. August 2014 bis
15. Februar 2015

Landesmuseum Zürich:
28. August bis
31. Oktober 2014



ca. 450 Seiten, 300 farbige
und sw Abbildungen
Halbleinenband
22 × 28 cm

deutsche und französische
Ausgabe

ca. Fr. 59.–, € 53.–

Print de 978-3-03919-325-7



Print fr 978-3-03919-342-4

14/18

Die Schweiz und der Grosse Krieg
La Suisse et la Grande Guerre

Roman Rossfeld, Thomas Buomberger, Patrick Kury (Hg.)

Mitte August 2014

Der Grosse Krieg hat die Welt zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Grundfesten erschüttert. Die Schweiz blieb von kriegerischen Auseinandersetzungen zwar verschont. Die Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft waren jedoch enorm. Im November 1918 entluden sich die sozialen Spannungen im Landesstreik.

Das Buch zur gleichnamigen Ausstellung thematisiert in 16 Beiträgen die Erfahrung fundamentaler Unsicherheit, die Bedrohung des politischen Zusammenhalts, die zunehmend prekäre Ernährungslage, die fortschreitende Verarmung, soziale Konflikte sowie das Ringen um freien Personenverkehr und freie Migration. Es legt damit Aspekte einer Konfliktgeschichte offen und führt an Problemlagen der Gegenwart heran.

Herausgegeben von *Roman Rossfeld, Thomas Buomberger* und *Patrick Kury*. Mit Beiträgen von Thomas Bürgisser, Thomas Buomberger, Alain Clavien, Cédric Cotter, Alexandre Elsig, Irène Herrmann, Rudolf Jaun, Elisabeth Joris, Konrad Kuhn, Patrick Kury, Carlo Moos, Peter Moser, Serge Paquier, Roman Rossfeld, Oliver Schneider, Beatrice Schumacher, Jakob Tanner, Heidi Witzig, Béatrice Ziegler.